Medieninformation
Magdeburg, 25. November 2022

Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022 vergeben: „Für die Zukunft – geplant, gebaut, bewahrt“

Von den 52 Bewerbungen zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022 sind mehr als die Hälfte der Einreichungen Um- oder Erweiterungsbauten bzw. Sanierungen. Somit spiegelt sich in unserem Bundesland hervorragend, was bundesweit als Zukunftsziel gesetzt wurde – Baukultur und Nachhaltigkeit zeigen sich vor allem auch im sorgsamen Umgang mit dem Bestand. Der Jubiläumspreis stand im Zeichen von „**Für die Zukunft – geplant, gebaut, bewahrt“**. Sachsen-Anhalt ist dem Trend einer neuen „Umbaukultur“ voraus, hierzulande werden die Ergebnisse bereits ausgezeichnet.

Während einer Festveranstaltung in der sanierten ehemaligen Klosterkirche des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg wurde am Freitag, 25. November 2022, der Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022 vergeben. Preisträger ist die **Mensa Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale)**. In hervorragender Weise entstand mit deren Erweiterung, Sanierung und Neugestaltung „eine Atmosphäre im Spannungsfeld von Alt und Neu“, so würdigte die neunköpfige Jury unter dem Vorsitz des Landschaftsarchitekten und Stadtplaners Axel Lohrer. Das Projekt überzeugte durch „den feinen, harmonischen Zusammenklang zwischen technischen Anlagen, Möblierung und Beleuchtungskörpern“.
Für die Umsetzung des Projektes werden cappellerarchitekten, Halle (Saale), mit Anke Augsburg Licht, Leipzig, gemeinsam mit der Bauherrin Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Halle (Saale), mit dem Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022 ausgezeichnet.

Die fünf Auszeichnungen gingen an den **Kindergarten und Tagespflege in Hohenberg-Krusemark** in der Altmark, die ehemalige **Klosterkirche St. Marien im Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg**, den **Biomarkt Aschersleben**, das **Quartier Märkerstraße in Halle (Saale)** sowie das **Goethe-Theater in Bad Lauchstädt**.

Die Abstimmung zum Publikumspreis erfuhr dieses Jahr sehr große Resonanz. Mehr als 2.700 Architekturbegeisterte schenkten ihrem Favoriten ihre Stimme. Hoch in der Gunst standen die **Mensa des Ökumenischen Domgymnasiums Magdeburg** und der **Biomarkt in Aschersleben**. Erstmals errangen zwei Bauten der „Engeren Wahl“ einen Publikumspreis.

Ebenso erstmalig wurde eine Person im Rahmen des Architekturpreisverfahrens geehrt: Dr. Stefan Rhein, Vorstand und Direktor der LutherMuseen: Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, erhält den Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt für sein besonderes Engagement zur Förderung der Baukultur und seinen positiven Einfluss auf die baukulturelle Gestaltung des Landes.

Während der Preisverleihung waren alle zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022 eingereichten Arbeiten ausgestellt, ab dem 26. November 2022 ist in der Klosterkirche des Kunstmuseums Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg weiterhin die sogenannte „Engere Wahl“ mit 14 Bauten zu sehen.

Die Jury des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2022

Ulrich Brinkmann, Journalist, Berlin
Sven Haller, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg
Christiane Kraatz, Architektin und Vizepräsidentin der Architektenkammer Niedersachsen, Braunschweig
Axel Lohrer, Architekt und Stadtplaner, München
Rüdiger Malter, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg
Prof. José Gutierrez Marquez, Architekt, Berlin und Lugano
Prof. Amandus Samsøe Sattler, Architekt, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), Berlin
Silvia Schellenberg-Thaut, Architektin, Leipzig
Dr. Ulrike Wendland, Kunsthistorikerin und Denkmalpflegerin, Geschäftsführerin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, Berlin

Hintergrundinformationen zum Verfahren

Die Suche nach dem Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt begann mit der Auslobung am 15. August 2022. Architekten aller Fachrichtungen und Bauherren konnten sich bis zum 5. Oktober 2022 mit Projekten bewerben, die in den vergangenen vier Jahren in Sachsen-Anhalt umgesetzt wurden.

Am 17. Oktober 2022 tagte in Magdeburg die unabhängige Jury unter dem Vorsitz des Landschaftsarchitekten und Stadtplaners Axel Lohrer. Sie wählte aus den 52 zur Beurteilung eingereichten Bewerbungen 14 in die so genannte „Engere Wahl“ und bestimmte den Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022 sowie fünf Auszeichnungen. Anschließend konnte die Öffentlichkeit ihren Favoriten wählen und bis zum 11. November 2022 über den Publikumspreis mitbestimmen. Erstmals wurde eine Person ausgezeichnet, die sich für die Baukultur des Landes eingesetzt hat.

Die Entscheidung der Jury spiegelt die Vielfalt der Bau- und Planungsaufgaben in Sachsen-Anhalt, die auf die spezifischen Herausforderungen einer Gesellschaft im Wandel reagieren. Die Jury würdigte gleichermaßen das Engagement der Bauherren, die sich im Schulterschluss mit Architekten und Planern neuen Bauaufgaben stellen. Positiv hervorzuheben ist, dass sich Architekturqualität über das ganze Land verteilt, die Objekte der „Engeren Wahl“ finden sich u.a. in der Altmark, in Magdeburg und in Halle (Saale), in den Lutherstädten Wittenberg und Eisleben sowie im Harz.

Der Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt wird seit 1995 im Dreijahrestakt vergeben, 2022 bereits zum zehnten Mal. Auslober sind das Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt und die Architektenkammer Sachsen-Anhalt. Schirmherrin 2022 war Dr. Lydia Hüskens, Ministerin für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt. Insgesamt standen 16.000 Euro Preisgeld zur Verfügung.

Alle Informationen zu den bisherigen Preisen: www.ak-lsa.de → Architektur und Baukultur → Architekturpreise des Landes Sachsen-Anhalt

Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022

Mensa Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Halle (Saale), 2019

Architekten	cappellerarchitekten, Halle (Saale) mit Anke Augsburg Licht, Leipzig
Bauherrin	Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Halle (Saale)

Publikumspreise zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022

Publikumspreis zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022

Mensa des Ökumenischen Domgymnasiums Magdeburg, Magdeburg, 2022

Architekt	Prof. Ralf Niebergall, Magdeburg
Bauherrin	Kuratorium des Ökumenischen Domgymnasiums Magdeburg, Magdeburg

Publikumspreis und Auszeichnung zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022

Biomarkt, Umbau und Sanierung, Aschersleben, 2020

Architekt/Ingenieur	ARGE Hopf & Fuß, Aschersleben
Bauherrin	Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH, Aschersleben

Auszeichnungen zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022

Kindergarten und Tagespflege, Hohenberg-Krusemark, 2021

Architekten	Hallmann Architekten, Hansestadt Havelberg
Bauherr	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband östliche Altmark e.V., Hansestadt Stendal

Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, ehem. Klosterkirche St. Marien, Sanierung, Magdeburg, 2022

Architekten	HARTKOPF denk mal architektur, Südharz OT Bennungen
Bauherrin	Landeshauptstadt Magdeburg, Magdeburg

Quartier Märkerstraße, Halle (Saale), 2021

Architekten	snarq GmbH, Halle (Saale)
Bauherrin	horus GmbH, Bitterfeld-Wolfen

Goethe-Theater, Sanierung, Bad Lauchstädt, 2021

Architekten	Thomas Müller Ivan Reimann Gesellschaft von Architekten mbh, Berlin
Bauherrin	Historische Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH, Bad Lauchstädt

Engere Wahl zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2022

110-kV-Schaltanlage, Magdeburg, 2021

Architekten	META architektur GmbH, Magdeburg
Bauherrin	Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG, Magdeburg

Wohnhaus, Schmale Straße, Welterbestadt Quedlinburg, 2019

Architekt	QuArK Quedlinburger Architektur Konzepte, Welterbestadt Quedlinburg
Bauherrin	Monika Hartwell, Welterbestadt Quedlinburg

Bauhaus Museum Dessau, Dessau-Roßlau, 2019

Architekten	addenda architects S.L.P., Barcelona
Bauherrin	Stiftung Bauhaus Dessau, Dessau-Roßlau

Stadtbibliothek, Sanierung, Lutherstadt Wittenberg, 2022

Architekten	Peter Zirkel Architekten, Dresden
Bauherrin	Stadt Lutherstadt Wittenberg, Lutherstadt Wittenberg

St. Nicolai - Kirchenarchiv und Kolumbarium, Umnutzung, Lutherstadt Eisleben, 2022

Planung	Architekturbüro Körber, Sangerhausen OT Großleinungen, Prof. Vincenz Warnke und Ulrike Meyer, Halle (Saale), büro büdel innenarchitektur + design, Halle (Saale)
Bauherrin	Evangelischer Gemeindeverband Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben

Pferderennbahn, Sanierung, Halle (Saale), 2021

Architekten	Dressler Architekten BDA, Halle (Saale)
Bauherrin	Stadt Halle (Saale), Halle (Saale)

Alte Schule – Wohnen am Pestalozzipark, Halle (Saale), 2022

Architekten	ENKE WULF architekten, Berlin
Bauherrin	GWG „Eigene Scholle“ eG, Halle (Saale)

Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt – Ausgezeichnete Person

Dr. Stefan Rhein, Lutherstadt Wittenberg